

Projekt des Studiengangs BioEnergie 2011

Im Rahmen der Vorlesung „Umsetzung von Energiekonzepten“ wurde von den Studierenden des 6. Semesters BioEnergie der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg ein Lastenheft für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen auf Konversionsflächen erstellt.

Um erste Eindrücke zu sammeln und von den Erfahrungen der Stadtwerke in diesem Bereich zu profitieren, wurde die bestehende Anlage der Stadtwerke auf stillgelegten Mülldeponie in Hechingen besucht. Bei einer weiteren Exkursion war die Versuchsfläche der Firma DEGERENERGIE GmbH aus Horb das Ziel. Hier konnten ebenfalls interessante Aspekte erläutert werden.

Als Beispielfläche für die Anwendung des Lastenheftes wurde die ehemalige Kreismülldeponie in Oberndorf (siehe Abbildung) ausgewählt, welche ebenfalls besichtigt wurde. Hierbei konnten die Gegebenheiten vor Ort betrachtet werden.

Um die Organisation der Lastenheftausarbeitung zu erleichtern wurde zunächst ein Organigramm des Kurses erstellt, wobei Moritz Fakner als Projektleiter fungiert. In den Gruppen Anlagentechnik, Gutachten und gesetzliche Vorgaben, Baugenehmigung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit wurden die Vor- und Nachteile, sowie die Möglichkeiten einer Umsetzung in Oberndorf untersucht. Hierbei stand neben der eigentlichen Lastenhefterstellung auch die Arbeitsweise im Team im Vordergrund. Projektbesprechungen bildeten den Rahmen um die Aufgabenstellung zu strukturieren. Außerdem wurde ein Meinungsbild der Bevölkerung, mittels einer stichprobenartigen Umfrage in Oberndorf erstellt. Mit Behörden und Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen wurde Rücksprache gehalten sowie wichtige Erkenntnisse und Informationen gesammelt. Erkenntnisse und Informationen werden in einer öffentlichen Veranstaltung in Oberndorf präsentiert.



Öffentlichkeitsarbeit

Nora Philipp, Amelie Bufler, Franziska Biegel